



Pressemappe

MOUVOIR/Stephanie Thiersch und
das Mitumba-Kollektiv zeigen
„MITUMBA - Ein Happening“

Offene Probe:

09. April 2013, 19 Uhr: tanzhaus nrw Düsseldorf

Aufführungen:

13./14. April 2013, 20 Uhr: Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln
18./19./20. April 2013, 20 Uhr: tanzhaus nrw, Düsseldorf
03. Mai 2013, 17 Uhr: Alte Feuerwache, Köln, Festival tanz nrw

Eintritt:

Statt eines regulären Eintrittspreises laden wir zum Kauf von Kleidung während der Performance inmitten einer typisch afrikanischen Flohmarktsituation ein.

Anmeldung:

Rautenstrauch-Joest-Museum: 0221 985 45 30
tanzhaus nrw: 0211 17 27 00
Alte Feuerwache (tanz nrw): 0221 973 15 50

PRESSEFOTOS zum DOWNLOAD:

<http://www.freihandelszone.org/presse.html>

INHALT

Zum Stück
„Mitumba - Ein Happening“

Hintergrundinformationen

Biografien

Das Ensemble
MOUVOIR/Stephanie Thiersch

Förderer/Unterstützung

Kontakt

Zum Stück: „Mitumba - Ein Happening“



„Mitumba“ ist ein choreografisches Projekt, das die Zirkulation von Second-Hand-Kleidung als konkreten Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeit und gleichzeitig als Metapher benutzt, um die Mechanismen des neoliberalen Marktes im Zeitalter der Globalisierung zu reklamieren. Im Format

eines interaktiven Happenings fragt es nach den Effekten von Mobilität und den Auswirkungen gesellschaftlicher Transformationsprozesse auf die künstlerische Praxis.

Inmitten einer typischen afrikanischen Flohmarktsituation kombinieren die Macher von „Mitumba“ zeitgenössischen Tanz mit Musik und Schauspiel und schaffen damit ein spannendes performatives Setting, welches das Publikum unmittelbar miteinbezieht. Choreografinnen und TänzerInnen aus Kenia, Nigeria, Tansania, Deutschland, Spanien, Italien und Taiwan, die sich seit mehreren Jahren kennen, bilden dabei ein Kollektiv, das in einem transkulturellen Produktionsprozess auf der Suche nach neuen Darstellungsformen Ethisches und Ästhetisches ineinander verwebt.

Mit: Isack Peter Abeneko (TZ), Judith Bwire (KE), Viviana Escala (ES/D) Mu-Yi Kuo (TW/D), Michele Meloni (IT/D), Kingsley Odiaka (NG/D), Kefa Oiro(KE), Juliette Omolo (KE), Joseph Suchy (D), Stephanie Thiersch (D) , Holger Mertin (D).

Dramaturgie: Sybille Meier, Technik Niko Moddenborg, **Management:** Béla Bisom, **Produktionsleitung:** Ines Disselbrede, **Organisation:** Sabine Hegel **Produktionsgäste waren:** Clint Lutes (USA/F) Fa-Hsuan Chen (TW/D), Nina Leonards (D), Lyoudmila Milanova (BG/D), Martin Rottenkolber (D), Marcela Ruiz Quintero (CO/D)

Hintergrundinformationen

Mitumba geht auf eine künstlerische Zusammenarbeit zurück, die sich seit 2008 zwischen MOUVOIR und Festivals, Künstlern und Organisationen in Ostafrika sehr positiv entwickelt. In insgesamt zwei Jahren haben die beteiligten Asiaten, Europäer und Afrikaner gemeinsame Phasen der Recherche in unterschiedlichen Ländern durchlaufen. 2013 erfolgt nun die Produktion von Mitumba mit anschließender Tournee in Deutschland und Ost-Afrika. Für die „Bühnenproduktion“ des Mitumba-Happenings bedienen sich die Performer eines speziellen Formats, das die Interaktion und Atmosphäre eines Flohmarkts aufgreift. In dieser typischen afrikanischen Flohmarktsituation wird mit an karitative europäische Einrichtungen gespendeten Second-Hand-Kleidern,- auf Swahili: Mitumba - „real“ gehandelt. Die Wege der Altkleider stehen hierbei für erfahrene Reisebewegungen, für das Einsinken in andere Kulturen, für die Veränderung, die die künstlerische Invasion in andere Kulturmärkte verursacht, sie zeigen aber auch die Bedeutung der Kleidung als Statussymbol und sinnstiftender Identitätsgeber.

Biografien der Beteiligten

Isack Peter Abeneko (Dar Es Salaam, Tansania)

Tänzer und Choreograf (Lumumba Dance Theatre) in Dar Es Salaam. Er wurde u. a. an der renommierten Ecole des Sables im Senegal ausgebildet und gehört aktuell zu den vielversprechendsten Tänzern und Choreografen Tansanias. Ende 2012 wurde Isack durch seine Teilnahme an der TV-Show „Dume Challenge“ - einem Wettstreit zwischen 12 Männern einer Anti-Aids-Kampagne - in Tansania zum Star.

Judith Bwire (Nairobi, Kenia)

Sängerin, Musikerin und traditionelle Tänzerin, lebt und arbeitet in Nairobi. Sie trat u. a. mit der Band Kenge Kenge Orutu System beim WOMAD Festival, Spanien, Kikwetu und Sawa Sawa Festival, Kenia, International Spring Festival - Israel, WOMEX (World Music Expo) Kopenhagen, Malaysia World Music Festival, Roskilde Festival, Roots Festival, Amsterdam auf. Judith komponiert eigene Stücke und unterrichtet Gesang und Tanz.

Viviana Escalé (Köln)

Viviana Escalé, aufgewachsen in Barcelona, ist Tänzerin, Gyrokinesis-Lehrerin und arbeitet als choreografische Assistentin und Ko-Choreografin bei MOUVOIR/Stephanie Thiersch. Nach ihrer Ausbildung tanzte sie u. a. längere Zeit bei Amanda Miller/Pretty ugly in Freiburg, dem Tanztheater Heidelberg mit Joachim Schlömer und Irina Pauls.

Mu-Yi Kuo (Essen)

studierte Tanz in Taipeh und an der Folkwang Hochschule Essen. Sie arbeitete mit der Rodolpho Leoni Company, bei Henrietta Horn, Michele Anne de Mey, Thierry de Mey und der Mark Sieczkarek Dance Company. Sie ist Gasttänzerin beim Tanztheater Wuppertal und arbeitete mit Stephanie Thiersch in Produktionen wie „ZauberEi“ und „As if (we would be)“ zusammen. Im Jahr 2011 zeigte Mu-Yi ihre erste eigene Produktion Cycle C im Südpol in Luzern.

Michele Meloni (Sardinia/Berlin)

Studierte Tanz und Theater in Mailand. Er arbeitete mit Ersiliadanza in Verona, Michal Mualem (Sasha Waltz Company), Theater Thikwa. Von 2003 bis 2011 war er am Staatstheater Kassel fest als Tänzer engagiert und arbeitet dort u. a. mit Johannes Wieland, Yossy Berg/Oded Graf und der RootlessRoot Dance Company. Michele ist aktuell in der letzten Produktion von Micha Purucker in München zu sehen. Gegenwärtig assistiert er Modjgan Hashemian bei seiner neuen Produktion in Berlin.

Kingsley Odiaka (Laos, Nigeria)

Tänzer, Choreograf und Tanzlehrer. Neben seiner Arbeit als Tänzer, u. a. Cie. Heddy Maalem (FR), gründete Kingsley in Laos die Wakajoo Dance Company. Er hat einen engen Bezug zu Deutschland und Europa: Kingsley war zwei Mal Stipendiat beim danceWEB des ImpulsTanz Festivals in Wien. Im Juni 2012 zeigte er erstmals eine eigene Produktion im tanzhaus nrw und nahm an dem internationalen Residenzprogramm „Tryangle“ teil.

Kefa Oiro (Nairobi)

Kefa Oiro ist Tänzer und Choreograph aus Nairobi, sowie Künstlerischer Leiter des Dance Forum Nairobi und des jährlich stattfindenden Tanzfestivals. Kefa war lange Zeit social worker für das Slum-Projekt Njia Yetu für Kinder. Mit dem Kunja Dance Theatre war er 2006 und 2008 zur African Tanzplattform in Paris und Tansania eingeladen. Mit eigenen Arbeiten tourte er oft in Europa. 2009 erhielt er ein Goethe-Stipendium für einen sechsmonatigen Aufenthalt in Deutschland.

Juliette Omolo (Nairobi, Kenia)

Juliette Omollo ist Tänzerin, Choreografin und Produzentin aus Nairobi. Juliette ist Leiterin des Solo and Duet Festivals in Nairobi und Mitgründerin der Frauen-Kompanie LaJoDok, mit der sie vielfach im Ausland unterwegs war. Sie leitete verschiedene Workshops für Straßenkinder in Kibera, dem größten Slum Nairobis. Im letzten Jahr tanzte sie bei der afro-amerikanischen Choreografin mit simbabwischen Wurzeln Nora Chipaumire aus New York.

Joseph Suchy (Köln)

Der Gitarrist Joseph Suchy ist verwurzelt in der Tradition eines Keji Haino, Keith Rowe (AMM), Edgar Varese, Jimi Hendrix, den Kreationen der deutschen Elektronik (neu, la düsseldorf, popol vuh und can). Er ist Mitbegründer des deutschen Labels GROB sowie Produzent weltweit bekannter Musiker und Formationen neuer improvisierter und komponierter Musik (Hugh Davis, Franz Hautzinger, Ekkehard Ehlers, Jacki Liebezeit etc.).

Stephanie Thiersch (Köln)

Deutsche Choreografin und Medienkünstlerin, gehört zu den wichtigsten Protagonisten in NRW und in Deutschland. Thiersch arbeitet im künstlerischen Spannungsfeld von zeitgenössischem Tanz, Performance und Neuen Medien. Ihre choreografischen Arbeiten werden in Europa, Asien, Afrika und Amerika gezeigt. Ihre Kompanie MOUVOIR und die oft intermedialen Stücke wurden vielfach ausgezeichnet (u. a. Deutscher Videotanzpreis, Kunst-Preis NRW). Thiersch unterrichtet Choreografie und kreiert Auftragsproduktionen, u. a. auf Einladung des Goethe-Instituts.

Das Ensemble MOUVOIR/Stephanie Thiersch

„Mich interessiert, wenn ich über unsere Gesellschaft nachdenke, die feine und poröse Membran zwischen Natürlichkeit und allen Formen des Inszenierten. Inspiration ziehe ich aus Körperzuständen, die nicht eindeutig lokalisierbar sind.“

(Stephanie Thiersch)

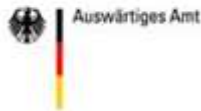
Authentisch wie experimentell verhandelt Stephanie Thiersch in ihren vielschichtigen Inszenierungen die wesentlichen Bereiche unseres modernen Lebens. Als kompromisslose Beobachterin seziert sie ihre Umwelt: Popkultur, Philosophie und Bildende Kunst sind das Fundament, auf dem sie ihre Choreografien aufbaut.

Seit 2009 erhält die Kompanie die vom Land NRW ausgelobte **Spitzenförderung**, seit 2012 die Konzeptionsförderung der Stadt Köln. Stephanie Thiersch war Gastprofessorin am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und erarbeitete mehrmals Choreografien für die Abschlussklassen der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. 2011 inszenierte sie eine Choreografie für das Tanztheater des **Staatstheaters Kassel** und war in der letzten Spielzeit u. a. in Frankreich, Italien, Libanon, Palästina, Bulgarien und Venezuela auf Tour. Thiersch ist seit 2006 mit dem Ensemblesnetzwerk Freihandelszone Künstlerische Leiterin des Festivals GLOBALIZE:COLOGNE.

Förderer/Unterstützung

Gefördert durch:

- Akademie der Künste der Welt
- Auswärtiges Amt
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- Kulturamt der Stadt Köln
- Goethe Institut
- RheinEnergie Stiftung Kultur
- KunstSalon Stiftung
- GoDownArts Center Nairobi



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



RheinEnergie
Stiftung | Kultur

KUNSTSALON
STIFTUNG

The
GoDown
arts centre

In Koproduktion mit:

- Freihandelszone - ensemblesnetzwerk köln,
- tanzhaus nrw, Düsseldorf





Kontakt

MOUVOIR/Stephanie Thiersch

c/o Freihandelszone - ensemblesnetzwerk köln
Krefelder Str. 71
50670 Köln

Karten und Infos: +49 (0)221 985 45 30

Management: Béla Bisom
management@mouvoir.de

Tourmanagement: Ines Disselbrede
ines@mouvoir.de | www.mouvoir.de

Pressebüro der Freihandelszone

neurohr & andrä GbR
Kerstin Neurohr & Franziska Andrä
Dillenburger Str. 75
51105 Köln

Fon: 0221. 82 91 880

Fax: 0221. 82 91 881

E-Mail: presse@freihandelszone.org